

# Inhalt

## **Die sieben Untugenden der Kirchen heute 7**

### **Erste Untugend: Sprachlosigkeit 31**

- Protestantische Wortkultur: Ein Niedergang 31  
Tumult im Theotop: Die Krise akademischer Theologie 39  
Unkulturprotestantismus: Die bayerische Landesekte  
und ihre «Hochschule» 43

### **Zweite Untugend: Bildungsferne 49**

- Pfarrer in der Moderne:  
Funktionselite oder Subkultur? 50  
Neumodische Verkündigung:  
Von der Predigt zur Symbolhandlung 56

### **Dritte Untugend: Moralismus 65**

- Paternalismus: Die Kirchen und das Sterben 65  
Moral ist keine Religion: Der Fall der Margot Käßmann 69  
Alle Jahre wieder: Nur billige Trivialmoral 73

### **Vierte Untugend: Demokratievergessenheit 77**

- Moralagenturen im modernen Verfassungsstaat 77  
Alte Demokratiefeindschaft 79  
Religiöse Akteure im öffentlichen Diskurs 83  
Kirchliche Besserwisserei 90  
Gleiche Freiheit aller 93

**Fünfte Untugend: Selbstherrlichkeit 99**

Von den Neigungen der Kleriker 99

Mein Tun ist nicht von dieser Welt:

Benedikt XVI. und Joseph Ratzinger 110

Immerwährender Stachel:

Ökumene aus päpstlicher Sicht 114

**Sechste Untugend: Zukunftsverweigerung 119**

Abschied von der Volkskirche:

Die neue Sehnsucht nach Gemeinschaft 119

«Philisterglaube»: Wie bürgerlich darf das Christentum sein? 146

**Siebente Untugend: Sozialpaternalismus 155**

Diakonie und Caritas:

Besitzstandsagenturen in der Ideenkonkurrenz 155

Sozialfürsorge: Wie man die Opfer  
seines guten Willens abhängig hält 159

Rheinischer Korporatismus:

Staatsnahe soziale Dienstleistungen 163

Ökonomische Eigenlogik der Religion:

Die Grundeinsichten der Religious Economics 167

In God we trust: Die Wirtschaftswissenschaft  
entdeckt den Sinn der Religion 171

Community Care: Die protestantische  
Hochschätzung der Freiheit 174

Professionalisierung: Autonomie  
anerkennen und steigern 178

**Epilog 184**

**Literaturhinweise 191**